



Klare Bergluft und Köstlichkeiten aus der Natur der herrlichen Südtiroler Bergwelt. Frisch aufgegossener Rosensirup auf der Terrasse.

Hotel Tann

Zimmer mit Aussicht



Markus & Barbara Untermaier führen das Hotel Tann mit viel Herzlichkeit und Professionalität.

In privilegierter Lage in Südtirol bei Bozen am Rittner Horn haben Markus und Barbara Untermaier mit dem Hotel Tann ein wahres Kleinod geschaffen.

Knackig frische Bergluft und warme Sonnenstrahlen erwarten uns, als wir auf der Waldlichtung bei Klobenstein am Ritten ankommen. Ein ganz besonderes Plätzchen, das erkennen wir sofort.

Mit einem frischen Hollunderbegrüßungstrunk ausgestattet betreten wir die sonnendurchflutete Lobby mit Panoramafenster und genießen den freien Blick auf die Dolomiten mit dem Seiser Alm Plateau. Diese einzigartige Lage zeichnete die ehemalige Gastwirtschaft mit Pen-



Ein Blick, von dem man gar nicht genug bekommen kann. Sich schwerelos im Wasser der einzigartigen Kraft der Natur hingeben.

Der Dolomitenblick

sion schon aus, als noch die Eltern von Markus Unter-marzoner das beliebte Ausflugsziel führten, erklärt uns der Hausherr. Mit dem einzigartigen Ausblick auf 1500 Metern Höhe versprach die ehemalige Schutzhütte von jeher nicht nur eine willkommene kulinarische Stärkung nach einem anstrengenden Aufstieg, sondern auch die heiß ersehnte kühlende Bergluft als Kontrast zur flimmernden Hitze im Bozener Tal.

Schon in jungen Jahren wurde dem Sohn die Verantwortung für den Besitz anvertraut. Er begann nach und nach mit dem Ausbau von Pension und Gastwirtschaft, um dem Ansturm gewachsen zu bleiben. Doch die richtige

Wende kam erst mit der Rundumrenovierung, nachdem vor mehr als 15 Jahren Ehefrau Barbara mit vielen Ideen, einer klaren Vision und einer unglaublichen Menge an Energie das Team verstärkte.

Nach der Heirat wurden nicht nur alle Zimmer neu renoviert und umgebaut, sondern es entstanden auch der kleine aber feine Wellnessbereich sowie die großzügige Lobby mit Wintergarten. Das Design des Restaurants erhielt eine Auffrischung. Vor allem aber revolutionierte die praktisch veranlagte neue Hausherrin die Küche, denn Barbara Unter-marzoner ist selbst Köchin. Sie liebt es, neue Gerichte aus den Gaben der Natur und im Blick



Die sonnendurchflutete Lobby im Wintergarten bietet Rückzugsraum. Unkonventioneller Begrüßungstrunk. Klar und minimalistisch designte Zimmer.

Gelebte Herzlichkeit

auf die Gesundheit zu zaubern. Aber eines war ihr vom ersten Moment an klar: Das Besondere der Lage, der Blick auf die Dolomiten, galt es bei der Renovierung wie einen Rohdiamanten zu schleifen und aus jeder Perspektive ins richtige Licht zu rücken. Um den Gast das lieben zu lassen, was man selbst jeden Tag aufs Neue genießt. Wer mit einem solchen Privileg ausgestattet ist, der braucht wenig ablenkende Dekoration, beschloss Barbara Untermarzoner. Vielmehr bestand die wahre Heraus-

forderung darin, von jedem Platz aus die Schönheit der Natur zu zelebrieren. Die Grundlinie stand schnell fest: große Fenster, klare Farben und Formen. Sowohl bei den insgesamt 20 Zimmern und sieben Suiten, als auch bei Lobby, Restaurant sowie Wellnessbereich wurden frische Farben mit viel Weiß und hellem Tannenzholz kombiniert, während das Tannengrün des Logos als wertvolles Detail gezielt zum Einsatz kommt. Da der geplante Infinitypool mit großzügigem Wellnessbereich aus



Das Bergmassiv, das zu jeder Tages- und Jahreszeit sein Gesicht ändert. Besonders: Brotsaune, Außenpool und Tannensauna.

Brot- und Tannensauna

baurechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden durfte, entschied man sich für das Besondere.

Im Tann erwartet sie neben dem Außenpool und dem Ruheraum mit atemberaubendem Blick unter anderem ein in Südtirol und Umgebung einzigartiges Brotbad, in dem die Restwärme nach dem Brotbacken genutzt wird. Das steht nicht nur exemplarisch für eine besonders konsequent umgesetzte Philosophie von Nachhaltigkeit und Respekt, sondern Brotbacken gehört auch zu Barbara

Untermarzoners ganz besonderen Leidenschaften. Aber für den Gast noch viel wichtiger: Die trockene milde Wärme und der wunderbare Duft von frischem Brot steigern die Vorfreude auf das mehrgängige Menü am Abend und wirken auch auf den gesamten Organismus spürbar angenehm wohtuend und anregend.

Ähnlich belebt der Saunagang im »Brechlbad«, in dem sich der erd- und waldverbundene Duft der auf dem Boden ausgelegten Tannen verbreitet. Wie die anderen



Das Restaurant ist mit großzügigen Fensterfronten zum Bergpanorama hin ausgerichtet. Barbara Untermarzoner's Brotspezialitäten.

Mit Liebe gezaubert ...

der zahlreichen Stammgäste sind auch wir schon jetzt mit dem Wellnessbereich voll und ganz zufrieden, doch er soll im kommenden Jahr weiter vergrößert und ausgebaut werden. Das Ehepaar tauscht in diesem Zusammenhang verschwörerische Blicke aus. Man darf also gespannt sein!

Überhaupt herrscht im ganzen Haus eine quirlige, immer wieder durch italienische Satzteile melodisch geprägte herzliche Atmosphäre, die der fürsorglichen Gastfreund-

schaft der Inhaber, aber auch der der Mitarbeiter und Stammgäste zuzuschreiben ist. Man kennt sich, scherzt, empfiehlt die Speisen beim Abendessen, die man selbst am liebsten isst.

Alle Gerichte sind liebevoll und höchstpersönlich von der Hausherrin zusammengestellt und das Tann ist Mitglied der renommierten Slow Food Vereinigung.

Waldcrèmesuppe mit vielfältigen Brotspezialitäten und würzigen Kräutern wie Latschenkiefer, Lavendel, Sau-



Gesund, herzhafte und abwechslungsreiche, italienisch inspirierte Küche mit reichlich Kräutern und frischen Zutaten aus der Natur.

Ehrliche Südtiroler Spezialitäten

erampfer, Schafgarbensalz, Liebstöckel. Ein Salat- und Vorspeisenbuffet, das mit mannigfaltigen italienischen Vorspeisen und Gewürzen wie Gelbwurz und selbstgemischtem Kräutersalz seinesgleichen sucht. Südtiroler Spezialitäten wie Schlutzkrapfen und Knödelcarpaccio auf Rucola. Deftige Hauptspeisen wie Kalbsmedallions mit Pfifferlingen und Cremespinat. Verführerische Desserts mit selbsthergestellten Eisvariationen und Kuchen. Frisches Trinkwasser kommt direkt aus dem Land-

schaftsschutzgebiet Rittner Horn und steht den ganzen Tag überall zur Verfügung. Auf der Weinkarte finden sich vorwiegend bekannte Südtiroler Winzer. Eines steht fest: Ein Urlaubstag im Tann – rundum mit und in der Natur – ist ein privilegierter Tag.

Der **RubinFactor**: In einem lichtdurchfluteten Ambiente die Schönheit und Gaben der Natur mit allen Sinnen zu genießen. www.tann.it